

Dienstag, 20. Juli 2021 [Rund um Rostock](#)

## Stadtjubiläum wird 2022 nachgefeiert

**900 Jahre Tessin und 700 Jahre Stadtrecht: Corona bremst eine große Feier aus. Nur das Lichterfest und das Adventssingen sind noch 2021 geplant.**

Von Doris Deutsch



Tessins Bürgermeisterin Susanne Dräger vor dem ältesten Haus der Recknitzstadt. Stolz zeigt sie die ersten Basteleien von Kindern zum Stadtjubiläum. Fotos: Doris Deutsch

**Tessin.** Die Vorbereitungen waren in vollem Gange, die Vorfreude groß in Tessin. Die Stadt wollte in diesem Jahr ein Doppeljubiläum feiern: 900 Jahre Tessin und 700 Jahre Stadtrecht. Lange waren Stadtvertreter und Festkomitee guter Hoffnung, dass die Corona-Pandemie dem Ende entgegengeht. „Bis April haben wir gewartet“, sagt Bürgermeisterin Susanne Dräger, aber dann sei die Entscheidung gefallen, die geplanten Sommerveranstaltungen auf 2022 zu verschieben. „Für ein großes Volksfest über drei Tage lässt sich die Personenzahl nicht wie gefordert eingrenzen“, erklärt Dräger.

Eingeläutet wurde das Festjahr 2021 mit einer chronologischen Zeitreise, die Hartmut Hauschild und Marina Jux zusammengestellt ha-

ben. Das kleine Heft wurde an alle Haushalte verteilt mit einem Blumengruß in Form von Vergissmeinnicht-Samen. Denn Tessin bezeichnet sich auch als Blumenstadt. Seit Jahren schon unterstützen die Bürger dies mit liebevoll gepflegten Vorgärten und Blumenkästen am Haus. Entlang der B 110 haben immer Frühblüher gestanden, im vergangenen Herbst hat die Stadt mit Blick aufs Jubiläum hier ein blaues Band gepflanzt, in dem vor allem Lilien in Blau- und Lila-Tönen an der Straße blühen.

Im Schweriner Innenministerium wurde ein Antrag auf den Namenszusatz Blumenstadt gestellt. „Da warten wir noch auf Antwort“, sagt die Rathauschefin. Schon im vergangenen Jahr hatte Hobbyzüchter Gerhard Reinhold die Tessiner Jubiläumsrose zum Stadtgeburtstag kreiert. Die rosa blühende, winterharte Beetrose wird im Stadtbild ihren Platz finden.

Sowie verschiedene Blumenkübel auch. „Wir hatten Firmen und Privatpersonen aufgerufen, Kübelbepflanzungen zu sponsern und Pflegepatenschaften zu übernehmen“, erzählt Dräger. Da gab es einige Resonanz. Mit der Herbstbepflanzung soll das Projekt umgesetzt werden.

Die Kinder der 4200 Einwohner zählenden Stadt waren zu einem Mal- und Bastelwettbewerb aufgerufen. Die ersten Exemplare sind im Rathaus angekommen und die Bürgermeisterin zeigt stolz die Kunstwerke von Finnley und Leni Kiefer. Auch eine Film- und Fotoausstellung war zum Doppeljubiläum angedacht. „Die werden wir nun auch auf 2022 verschieben“, kündigt Dräger an. Ebenso die historischen Stadtführungen, die von den Ortschronisten vorbereitet wurden und im September starten sollten. Die Tessiner haben in ihren Schubladen gekramt und viele alte Fotos und Postkarten beigesteuert. „Das zeigt die Heimatverbundenheit der Einwohner, die wir mit unseren Jubiläumsaktivitäten fördern wollen“, so Dräger.

Ende Juli war ein dreitägiges Sommerfest geplant, auf dem die Rosenkönigin gekürt, alle Wettbewerbe prämiert werden sollten und natürlich viel Unterhaltung geplant war. „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“, betont die Bürgermeisterin. Der Termin für 2022 steht: 26. bis 28. August. Festhalten will das Festkomitee, in dem viele Vereine mitwirken, am Lichterfest. Das soll am 30. Oktober 2021 in Tessin stattfinden und wird begleitet von einem „Tag der offenen Tür“, an dem

sich städtische Einrichtungen, die Kirche und vielleicht auch einige Firmen beteiligen. „Abends zieht dann ein Lichterumzug durch die Stadt.“ Noch fest im Blick haben die Organisatoren auch das Adventsingen am 19. Dezember 2021 auf dem Sportplatz, das zur guten Tradition werden könnte. „Wir haben den Posaunenchor, unseren Spielmannszug, die Musikschule Fröhlich, eine Gitarrengruppe von der Volkshochschule, sangesfreudige Kinder und Senioren, eine musikalische Pastorin“ zählt die Bürgermeisterin auf, „das kann eine tolle Einstimmung aufs Weihnachtsfest und doch noch ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr werden.“

2022 wird dann weiter zünftig gefeiert. „Da kommt gleich noch ein Jubiläum dazu“, verrät Dräger: Die Freiwillige Feuerwehr Tessin begeht ihren 100. Geburtstag und hat bestimmt auch so manche Überraschung geplant.